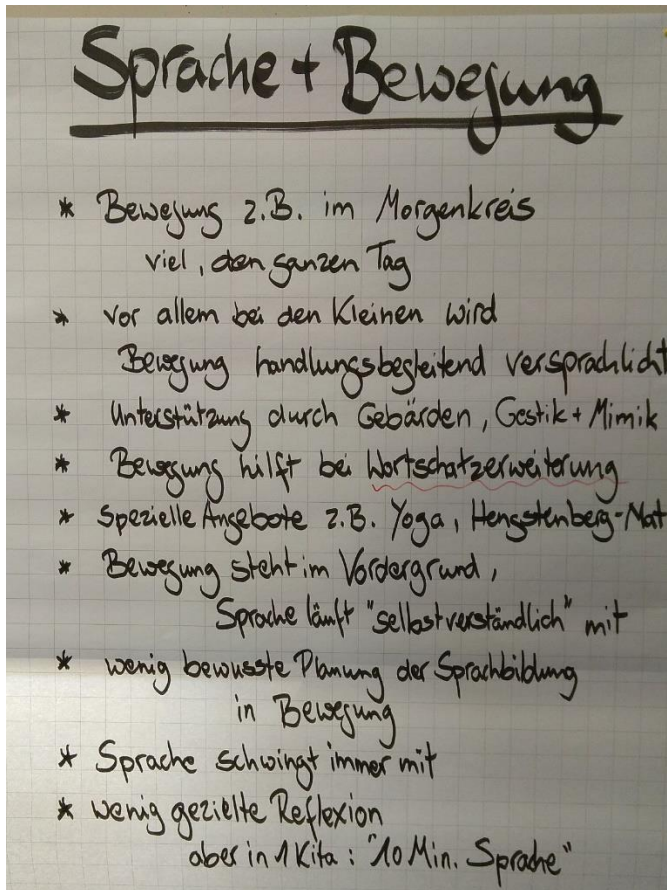


Fotodokumentation vom Praxisworkshop "Sprache und Bewegung"

VHS Lüneburg

14. September 2020 - Susanne Kühn



Aus der Psychomotorik:

Bewegung bringt....

... Ich-Kompetenz

→ Körpererfahrung

... Sachkompetenz

→ Materialerfahrung

... Sozialkompetenz

→ Sozialerfahrung

Aus der Sprachwissenschaft:

Bewegung bringt ...

... lexikalische Kompetenz

... phonologische / phonische Kompetenz

... kommunikative Kompetenz
- Auszuhandeln, wie Regeln sind

... grammatische Kompetenz

Sprachliche Strukturen

- Pluralbildung
- Zeiten
- Modus (ich schiebe, ich wurde geschoben)
- Komparativ (Steigerung)
- Artikel = Verbengungen

aktives + passives Vokabular

Wortbedeutungen

Begriffsbildung
Eigenschaften benennen
Kategorien bilden

Nomen	Verben	Adjektive
Stiefel, Jocke, Handschuh, Schal	sich beeilen sich bewerfen	→ flach
Tür Rücken Arme	Stürzen	
Schnee, Schneeball	hochkommen hinunterfahren	
Schlitten	Partizip Perfekt: geschneit geworden gestürzt	
Berg, Baum Haus Glück		
→ Engelabdruck		
→ Links/Rechtskurve		
<u>Sonstiges:</u>	kaum endlich nun	'raus zur Tür'

Eine Checkliste zur Reflexion von Bewegungsaktivitäten

Thema: Bewegungsaktivitäten sprachbildend gestalten	Wann/wie/was genau?
Wir erstellen eine Wortschatzliste für die jeweilige Bewegungsaktivität.	
Wir besprechen, welche (Sprach-) Kompetenzen Kinder in dieser Aktivität erwerben.	
Wir suchen gezielt Bewegungsaktivitäten aus, die bestimmte Laute oder Lautverbindungen üben.	
Wir versuchen, Kinder zu begleiten, die passenden Kategorien zu benennen.	
Wir achten darauf, dass jedes Kind mal drankommt.	
Wir sorgen dafür, dass alle Kinder gut mitmachen und es verstehen können. (Wir holen alle Kinder ab.)	
Geben wir den Kindern genug Raum und Material, selbstgesteuert Bewegungsaktivitäten gestalten zu können?	
Materialerfahrung: Sprechen wir mit den Kindern über die einzelnen Spielgeräte und das Material? Erkunden und benennen wir die Eigenschaften?	
Sorgen wir für ausreichend Wiederholung?	
Geben wir auch langsameren, vorsichtigeren Kindern Raum und Zeit zum Ausprobieren und Erkunden?	
Machen wir Fotos o.ä., um auch außerhalb der Aktivität mit den Kindern über ihre Erfahrungen zu sprechen? (Portfolio, Collagen, Aushänge...)	
Machen wir auch für die Eltern transparent, wie wir Sprache und Bewegung kombinieren und was die Kinder daraus mitnehmen?	
Wir überprüfen unser Repertoire und passen es an den Sprachstand der Kinder aktuell an.	
Die Bewegungs-Aktivitäten werden regelmäßig im Team/Kleinteam reflektiert.	